

Knast

Böhse Onkelz

Ich ging zu weit
Von Verzweiflung getrieben
Die Geschichte meines Lebens
Wird im Knast weitergeschrieben

Die Stimmen meiner Richter
Heilloses Gekreische
8 Jahre Bau
Sie setzten ein Zeichen

Wohin gehen meine Träume
Wohin mein Weg
Ist jemand da
Der zu mir hält

Ich dachte an alles
An alles was ich sah
An mein bisheriges Leben
Hörte jedes Wort noch mal

Dann qualvolle Stille
Ich verbrenne
Keine Hoffnung
Kein Seil zum Erhängen

Du hast dich verloren
Niemandsländ
Leere ist nichts
Was man teilen kann

Meine Welt ist aus Mauern
Die Tage schmecken bitter
Mein Geist ist frei
Mein Körper hinter Gittern